



Offene Kirche ist Info-Punkt am Radweg

Als multifunktional ist ein sanierter Anbau an der Almricher Kirche zu bezeichnen. Zum einen dient der am Wochenende eingeweihte Kirchenraum als Winterkirche, andererseits ist er Gemeinderaum, „Offene Kirche“ und Info-Punkt für Radfahrer, die den nahe gelegenen Saale-Radweg befahren. 136 000 Euro wurden dafür in die Hand genommen. 80 Prozent davon sind Fördermittel aus dem Leaderprogramm der EU für den ländlichen Raum, 12 000 Euro kommen aus dem Kirchenkreis, 22 000 Euro beträgt der Eigenanteil der Almricher Kirchengemeinde, so Gemeindegemeinderatsvorsitzender Stefan Hilfert (o.,r.). Freigelegt wurden ein barockes Fenster als Sichtverbindung zur Kirche sowie die Balken einer früheren Zwischendecke. Blickfang jedoch ist das vom Glas-Künstler Ritchie Riediger (u.) aus Leipzig entworfene und sogar nachts beleuchtete längliche Farb-Fenster. Es orientiert sich am Farbkreis des Bauhaus-Künstlers Johannes Itten. Noch ist der neue Kirchenraum leer. Doch das wird sich in den nächsten Wochen ändern. Es sollen ein Altar eingebaut und Stühle angeliefert werden. Eine Teeküche und eine Toilette komplettieren die Nutzung des Anbaus als Gemeinderaum in Almrich.

FOTOS (2): TORSTEN BIEL

